

# Dresdner Nachrichten

S gegründet 1856

Redaktions- und Verlags-Verwaltung: Köpcke & Witsch, Dresden, Postfach 10000, Nr. 10011

Verlags-Verwaltung: Köpcke & Witsch, Dresden, Postfach 10000, Nr. 10011

Druck u. Verlag: Köpcke & Witsch, Dresden, Postfach 10000, Nr. 10011

## Die Bemühungen des Prälaten Kaas

### Adolf Hitler noch in Berlin

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 25. Nov. Prälat D. Kaas hat heute in den ersten Nachmittagsstunden in Verfolg seiner politischen Besprechungen dem Führer der Nationalsozialisten, Adolf Hitler, einen längeren Besuch abgestattet.

Von dem Bericht des Prälaten Kaas wird es abhängen, ob der Reichspräsident noch einmal alle in Frage kommenden Führer zu einer Aussprache lädt.

In politischen Kreisen wird es in diesem Zusammenhang als günstiges Symptom gewertet, daß der Führer der Nationalsozialisten Berlin noch nicht verlassen hat.

In jedem Falle wird die Entscheidung über die Ernennung eines neuen Kanzlers nicht vor Sonnabendvormittag zu erwarten sein.

### Ein Aufruf Hitlers

Berlin, 25. Nov. Die nationalsozialistische Presse veröffentlicht einen Aufruf Adolf Hitlers, in dem er zunächst in scharfer Form die Tätigkeit des Kabinetts Papen kritisiert, das weder die Erwerbslosigkeit noch die wirtschaftliche Not zu beseitigen vermocht habe und das auch die inner- und außenpolitischen Fragen seiner Lösung habe entgegenzögern können.

Einen ähnlichen Aufruf hat der Chef des SA-Stabs, Hauptmann Böhm, an die SA- und SS-Leute gerichtet. Er betont darin, die Stunde der Entscheidung sei noch nicht gekommen.

## „Ein Zustand der Verwirrung“

### Das Urteil der Berliner Presse

Berlin, 25. Nov. Im Echo der nationalen Presse kommt deutlich die Note der Erschütterung und der Trauer zum Ausdruck über den Mißerfolg der Bemühungen, eine Einigung zwischen Hitler und Hindenburg herbeizuführen.

es sei ein Zustand vollendeter Verwirrung durch den Rollenwechsel eingetreten, und wer dieses Weiblich eines deutschen Trauerspiels

lese, werde sich vergeblich fragen, wozu der kostspielige Aufwand dieser Krise überhaupt unternommen worden sei, wenn er im Grunde nichts anderes ergehen sollte als eine abstrakte Erörterung darüber, was ein Prälatenkabinet mit parlamentarischer Mehrheit oder ein parlamentarische Kabinet mit prälaten Vollmacht sei.

Das große Ziel dürfte weniger denn je aus dem Auge verloren werden: Eine nationale Führung, die nicht nach der Partei fragt, sondern nach den nationalen Notwendigkeiten.

Das Stahlhelm-Organ, die „Kreuzzeitung“, meint, daß die Krise nunmehr ihrem Ende entgegenstehe, und erklärt, die verfassungsmäßigen Verantwortlichkeiten, die sich ergeben hätten, seien eigentlich nicht der Beweis dafür, daß es den Nationalsozialisten um eine schnelle Klärung zu tun gewesen wäre.

hat. — Die „Berliner Morgenzeitung“ spricht von einem trübem Ende. Die heiterste Konsolidierung der nationalen Kräfte Deutschlands und ihre Heranführung an die Staatsmacht sei vorläufig mißglückt.

„Es sind aber nach unserer Meinung bei diesem Streit nicht alle Möglichkeiten zur Heranführung der nationalen Bewegung an die Staatsmacht erschöpft worden.“

Man hat sich beim Verschleiten des Verhandlungsweges an das harte System überlieferter Formen gehalten, ohne A. B. eine gemeinsame Besprechung aller Führer der nationalen Parteien mit dem Reichspräsidenten herbeizuführen.

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ beantwortet die Scheltens der nationalen Konzentration mit einem Denkspruch. Sie erklärt, daß die Nation an den abendlichen Erörterungen der letzten Tage nur sehr geringen Anteil habe.

Die Nation werde vielmehr fragen und eine Antwort darauf aus dem Rollenwechsel nicht herauslesen, an welchen sachlichen Gegensätzen das große Ziel der Verständigung zwischen Hindenburg und Hitler scheitert ist.



Dr. Ing. August Eckardt, der neue Präsident des Sächsischen Landtages.

wurde am 6. April 1871 in Köhnitz i. G. als Sohn eines Pfarrers geboren. Nach dem Besuch der Fürstenschule in Grimma studierte er an der Bergakademie Freiberg sowie an der Universität Leipzig.

Vizepräsident Walter Dünke ist geboren am 27. Juli 1890 in Eisenach. Er ist von Beruf Tischler und wohnt in Leipzig.

Vizepräsident Max Gentschel ist geboren am 20. Juni 1878 in Langenselbold bei Werbaun. Er ist Schulleiter in Aue im Erzgebirge und gehört dem Landtag seit dem Jahre 1920 an.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.



Wettstreit der Hühner und Tauben

Ausstellung des 1. Dresdner Geflügelzuchtvereins

Die große Geflügelzucht in der Ausstellung ist wieder... um fast doppelt und erneut eine der größten und maßgebenden deutschen Geflügelzuchten.

Im der mit 1000 Tieren durch die Mannigfaltigkeit der Rassen immer noch sehr interessanten

Hühnerausstellung

Sind in besonders schönen und charakteristischen Exemplaren die auch bei uns gemöhnten Sumatrafinken der Rhodensider...

Der Hühnerzucht ist auch eine kleine Schau von

Brauergeflügel

angegliedert, unter dem Rastliche Bekingenten und Langhalsige Tiere, die wie die Spatzenflöhe dazwischen, zeigen, wie bedeutend die Unterschiede zwischen Fleisch- und Vegetarien sind...

Schulunterricht und Heizstoffersparnis

Der Landesverband der christlichen Elternvereine Sachsens weist darauf hin, daß bereits jetzt einige Schulbezirke dazu übergegangen sind, den Unterricht...

Sächsisches Lebenshaltungsinde

Nach Berechnung des statistischen Landesamtes beträgt die sächsische Gesamtbevölkerung der Lebenshaltungskosten auf erweiterter Grundlauge (Verkauf, Heizung, Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung, Verkehr, Körperpflege, Reinigung usw.)...

Altersgrenze für Schülerkassen auf der Reichsbahn

Die Reichsbahn wird vom 1. Dezember d. J. ab die Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Schülermonats- und Schülerfahrkarten, die für Besorger und einzelne

Sichendorf und sein „Zaugenichts“

Am 78. Todestag des Dichters († 28. Nov. 1857) Der königlich preussische Regierungsrat Joseph Freiherr von Sichendorf ist damals, in seinen Danziger Tagen, recht krank gewesen.

Da ist unser Sichendorf mit seiner geliebten Tante und den Kinderchen hinausgezogen vor die Stadt, ins sommerliche Landhaus Silberhammer.

„Nun, wenn ich ein Zaugenichts bin, so ist's gut, so will ich in die Welt gehen und mein Glück machen.“ Die Worte unter dem Arm, ist er hinausgetröckelt aus dem milden Sommermonatsheimwech des Sichendorfsbergens, hinaus in die kühle, klingende Weite der Welt.

Und er wandert immer noch, in allzeit junger Wanderlust, durch Feld und Buchenhallen, über Täler weit und oben, einsam durch die dunklen Wälder, frühmorgens durch die Kälte, dann abends, wenn das Völkchen fern erhallt, die Stern und die Feuer im Wäldchen vergrümen, in einem lauten Grunde das Müßlied singt.

Und wird endlich weiterwandern, der schon mehr als hundertjährige Hahnknecht; denn er ist ein lieber Zaugenichts, lieber, die deutsche Sehnsucht, ist immer wieder Zaugenichts, ein rechter Hans im Glück, die unergänzliche Lieblichkeit der Nation.

Zaubenabteilung

Der Flugvorgang beginnt bei den gewaltigen Römern, Tiere, die die Größe eines mittleren Hundes erreichen. Erheblichen Umfang hat die Erprobungsausstellung, die auch, wie bei den aldrücklichen Römern, Kleintiere zeigt, denen auf der anderen Seite in den schlanthen Brännern eine ganz andere Größe gegenübersteht.

Reisekretelanten

berichtet uns einer der Richter, daß es Brieftauben gibt, die im Jahre ihrer 2000 Kilometer Flug zurücklegen. Sie erreichen dabei eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 80 Kilometer in der Stunde, während die Durchschnittsgeschwindigkeit 60 Kilometer beträgt. Ein Flug von Leipzig nach Dresden innerhalb einer Stunde liegt also im Bereiche der Möglichkeit.

Erfreulich ist es, daß auch in dieser schweren Zeit dem Dresdner Verein eine so eindrucksvolle Ausstellung gelungen ist. Eine Kombo und ein vollständiger Katalog werden die Besucher bei der Umhau unterstützen, und es ist zu hoffen, daß das Interesse der Bevölkerung den alten Ruf des Dresdner Vereins, den er seit 75 Jahren in Deutschland genießt, erhalten bleibt.

Wetternachrichten vom 25. November



25.XI.1932

Zeichenerklärung: Windrichtung, Wolkendeckung, Regen, Schnee, etc.

Das Tief, das gestern, Donnerstag, nordöstlich Schottlands lag, ist unter Abschwächung nach Nordosten weitergezogen. Sein Zentrum liegt heute südlich Englands und Nordfrankreichs.

Station 1-5 von 7 Uhr morgens, übrige Stationen von 6 Uhr morgens

Table with columns: Station, Temperatur (Tages, Nacht), Wind, Wolken, Regen, Schneefall. Includes data for Dresden, Leipzig, etc.

Sonneneinstrahlung in Dresden, 24. Nov. 1,8 Stunden

Luftdruck und Luftfeuchtigkeit in Dresden: 24. Nov. 14 Uhr: 742,7 - 0,9 %; 21 Uhr: 744,7 - 0,1 %; 25. Nov. 7 Uhr: 746,9 - 7,7 %.

Witterungsbedingungen

Wetterveränderung, Regen, Schnee, Temperaturerhöhung, Wind aus westlichen Richtungen, böig und zeitweise aufziehend.

Wasserstand der Elbe und ihrer Nebenflüsse

Table showing water levels for various stations: Regensburg, Passau, Ratisbona, etc.

Wir fahren zum Pfefferkuchenbaden! KVG Mittwoch und Sonnabends 14 Uhr ab Wrenner Platz (Hbt. Ostbau), Rückkehr 19 Uhr.

Schinke der allbewährte deutsche Wermutwein seit 30 Jahren ärztlich empfohlen. Zu haben in Apotheken, Drogerien, Feinkost- u. Weinhändl.

OBERHEIMEN nach Maß für den Winter 7,50 8x MARKUS Johannstr. 10

Gegen Kälte und Zugluft: Fensterfries 130 cm breit, in vielen schönen Farben vorzüglich (reine Wolle, Meter 2,40) Haarflur: 2,15 per Meter

Oberhemden waschen und säubern nur 48 Pf. säubern nur 35 Pf.

Movida Jahrgang 1932 Kutsch. 1170

Wasserröhre als Ersatz für die alte Röhre, am besten aus Glas, keine Röhrenbrüche, keine Wasserschäden, keine Wasserlecks.





Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Dresdner Börse vom 25. Nov. 1932 (Ohne Gewähr). Festverzinsliche Werte, Dividendenwerte I. Industrie-Aktion, 2. Banken, 3. Verkehr.

Leipziger Kurse vom 25. November 1932 ohne Gewähr

Leipziger Kurse table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Kurse vom 25. November 1932 ohne Gewähr

Berliner Kurse table with columns for various stocks and their prices.

Berliner fortlaufende Notierungen vom 25. November

Berliner fortlaufende Notierungen table with columns for various stocks and their prices.

Die internationalen Diskontsätze

Die internationalen Diskontsätze table with columns for various countries and their discount rates.

Werteinständige Anleihen

Werteinständige Anleihen table with columns for various bonds and their prices.

Ausländische Anleihen

Ausländische Anleihen table with columns for various foreign bonds and their prices.

Transportwerte

Transportwerte table with columns for various transport-related stocks and their prices.

Bank-Aktion

Bank-Aktion table with columns for various bank stocks and their prices.